

Ferienkurs zur Einführung in die selbständige Benutzung von TUSTEP statt. Auf dem Programm stehen: Eingeben, Korrigieren, Vergleichen, Auswählen, Ändern von Texten;
Rechnen mit den in den Texten enthaltenen Zahlen (einschl. Kalenderdaten);
Zerlegen von Texten in ihre Bestandteile;
Sortieren von Text-Einheiten;
Index- und Registererstellung;
Ausgeben über Zeilendrucker/Laserdrucker/Lichtsatz.

Anmeldungen sind zu richten an:

Herrn Dr. Wilhelm Ott,
Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen, Abteilung für Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung, Brunnenstr. 27, Tübingen.
Tel.: (0 70 71) 29-29 33/29-29 01

(mh)

DATEV 86 - 4. Informationstagung und Fachausstellung für die Steuerberatungspraxis

Ort: Nürnberg, Messezentrum

Zeit: 19. und 20. September 1986

Beginn: 19. September 1986, 9.00 Uhr

Die DATEV veranstaltet zum vierten Mal ihre Informationstagung für die Steuerberatungspraxis. Eröffnet wird die Tagung mit dem Festvortrag „Innovationshemmnisse bei mittelständischen Unternehmen“ (E. Staudt). Das Vortragsprogramm, das in vier Arbeitskreisen abgewickelt wird, ist so breit angelegt, daß nicht nur den Steuerberater speziell interessierende Fragen behandelt werden. Vielmehr fällt auf, daß hier der Versuch gemacht wird, die EDV-Anwendung in der Praxis eines Berufs mit weitergehenden Perspektiven in Verbindung zu bringen. Im einzelnen sind folgende Fachvorträge vorgesehen:

- H. Sebiger, Personalcomputer und Groß-EDV für den Mittelstand - Eine strategische Herausforderung an den Steuerberatungsberuf.
- K. Haefner, Mensch und Computer - Auf dem Weg in eine human computerisierte Gesellschaft?
- J. Kerkau, „Keine Angst vorm kleinen Bruder?“ - Bewertung der Risiken beim Anschluß von PC's an Datennetze aus der Sicht der Datenschutzpraxis.
- D. Barr, Systeme, Standards und Exoten - Eine strategische Bestandsaufnahme der Datenverarbeitung in Klein- und Mittelbetrieben aus der Sicht des Steuerberaters.

- St. T. Blythe, Entscheidungskriterien für die Auswahl von Hard- und Software.
- L. Nastansky, Einsatzprofile integrierter PC-Standard-Software in der Kanzlei.
- G. Zepf, Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bei Einsatz des Personalcomputers.
- K.-H. Mittelsteiner, Der Mandant im Steuerberater/DATEV-Verbund - Lösungen und Instrumente für den Steuerberater.
- E. Ellwanger, Streß - Ein Produkt des Zeitgeists? - Der Übergang vom „Muskel“-Zeitalter ins „Nerven“-Zeitalter will erst verkraftet werden.
- B. Kirchner, Über den Umgang mit Gefühlen in einer technisierten Welt.
- F. Vester, Neuland des Denkens und Wirtschaftens.

Das Tagungsprogramm wird von einer Fachausstellung begleitet, auf der 61 Aussteller vertreten sind. Daneben behandelt der DATEV PC-Club folgende Themenbereiche:

Floating Software: Ergänzung oder Alternative zum DATEV-Verbund?

Mixed Hardware: Chance oder Risiko?

Kanzleiorganisation: Zu wenig oder zu viel des Guten?

PC beim Mandanten: Ausstieg oder Einstieg?

Know How - Lücke: Hört das Lernen denn niemals auf?

Checklisten-System: Ersatz für Fachwissen?

Schließlich werden auf einem Sonderstand zusätzlich zur Fachausstellung Branchenlösungen von Softwarehäusern gezeigt.

Informationen sind zu erhalten bei:

DATEV eG, Datenverarbeitungsorganisationen des steuerberatenden Berufes in der Bundesrepublik Deutschland

Paumgartnerstr. 6-14

8500 Nürnberg 80

Tel.: 0911/276-0

Anmeldungen sind zu richten an:

NMA - Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH

Messezentrum

8500 Nürnberg 50

Tel.: 09 11/86 06-0

(mh)